



**all for one**  
Group

# IHR UNTERNEHMEN 2020

**MITTELSTANDSFORUM 2019**

21. NOVEMBER // ULM

## IHRE WETTBEWERBSFÄHIGKEIT STÄRKEN IN EINER DIGITALEN WELT

Egal ob Sie als Geschäftsführer Verantwortung für das gesamte Unternehmen tragen oder als Führungskraft Ihren Bereich voranbringen möchten: Sie merken, dass das Marktumfeld immer dynamischer wird, digitale Technologien auch die Arbeitswelt immer stärker prägen und Veränderungen rasanter denn je stattfinden.

### IHR UNTERNEHMEN 2020

Hochwertige Produkte, bester Service und ein funktionierendes Geschäftsmodell sind nicht mehr die alleinigen **Faktoren Ihrer Wettbewerbsstärke**. Immer stärker rücken andere Facetten in den Vordergrund: Von der Fähigkeit, schnell auf Wandel zu reagieren, bis zur Vernetzung mit Lieferanten und Kunden. Von der erstklassigen Gestaltung der Kundenerfahrung bis zur Gewinnung und Weiterentwicklung neuer Talente. Von der (künstlich-) intelligenten und sicheren Nutzung von Daten bis zu digitalen und automatisierten Prozessen.

Genau darum geht es bei unserem Mittelstandsforum: Welche Facetten sind heute entscheidend für Ihre Wettbewerbsfähigkeit? Und was können Sie dort jeweils tun? Wir glauben: **So umfassend an 1 Tag, mit so vielen Praxisbeispielen und so mittelstandsgerecht** wie auf unserem Mittelstandsforum finden Sie nirgendwo anders eine Antwort auf Ihr Unternehmen 2020.

### HIGHLIGHT:

#### **EIN UNTERNEHMEN IM WANDEL - SMARTE PRODUKTE IN LOSGRÖSSE 1**

**Neu in 2019:** Begleiten Sie uns auf die Reise der Ringburg AG. In 10 Etappen führen wir durch die Transformation des Unternehmens: von New Work bis Customer Experience, von IoT-Geschäftsmodellen bis HR. Am Ende der Reise ist die Ringburg AG ein **digitales, vernetztes und intelligentes Unternehmen**.

### **BRINGEN SIE IHRE KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN MIT. ES LOHNT SICH!**

Der CIO eines Kunden schrieb mir nach dem letztjährigen Mittelstandsforum eine Mail, dass er keine vergleichbare Veranstaltung mit einer derartigen Themenvielfalt kenne (was mich sehr freute) und er in 2019 auf jeden Fall einige Kolleginnen und Kollegen aus den Fachbereichen mitbringen werde.

Nun darf ich also gespannt sein, wer alles kommt.

Ich persönlich freue mich mit Ihnen über all die Handlungsfelder zu sprechen, die Ihr Unternehmen auch in 2020 und darüber hinaus voranbringen werden.

Herzlichst,



**LARS LANDWEHRKAMP**

Vorstandssprecher All for One Group AG



# AGENDA

## Unser Tipp:

Reisen Sie entspannt am Vorabend an und freuen Sie sich auf Fine Dining und einen anregenden Austausch in lockerer Atmosphäre.

**Am 20. November ab 19 Uhr.**

## ÜBERBLICK 21. NOVEMBER

01 Ab 08.30 Uhr  
**REGISTRIERUNG**

02 09:45 Uhr  
**BEGRÜSSUNG // KEYNOTE**

03 10.30 Uhr  
**IMPULS UND EINLEITUNG:  
EIN UNTERNEHMEN WANDELT SICH.  
EINE REISE IN 10 ETAPPEN**  
Auf der Hauptbühne beleuchten wir über den gesamten Kongresstag nacheinander 10 Facetten der Transformation. Am Beispiel der Ringburg AG, die durch smarte Produkte in Losgröße 1 neue Geschäftsfelder erschließt.

04 10.50 Uhr  
**VORTRÄGE // WORKSHOPS**  
Parallel auf der Hauptbühne:  
**DIE RINGBURG AG IM WANDEL**  
(Etappen 1-4)

05 12.30 Uhr  
**MITTAGESSEN //  
BESUCH DER SHOWCASE-AREA**

06 14.00 Uhr  
**VORTRÄGE // WORKSHOPS**  
Parallel auf der Hauptbühne:  
**DIE RINGBURG AG IM WANDEL**  
(Etappen 5-10)

Dazwischen Kaffeepause

07 17.20 Uhr  
**WRAP-UP //  
ENDE DER VERANSTALTUNG  
GEGEN 17.45 UHR**

TRANSFORMATION

UHRZEIT	✚ STRATEGY & TRANSFORMATION	✚ NEW WORK	✚ CUSTOMER EXPERIENCE	✚ HR & EMPLOYEE EXPERIENCE
10.50 – 11.35 Uhr	<p><b>Digital Roadmap: Wie die LESER GmbH mit Mut ihr Business transformiert. Ein Praxisbericht.</b> Mut, Geschwindigkeit &amp; der Kunde im Mittelpunkt – unsere digitale Roadmap, und wie wir sie umsetzen. Ein Bericht der LESER GmbH.</p>	<p><b>Eine neue Kultur der Zusammenarbeit bei der Loesche GmbH. Ein Praxisbericht.</b> Warum und wie wir unsere interne Kommunikation und Zusammenarbeit verbessern wollen, und welche Rolle digitale Collaboration Hubs dabei spielen.</p>	<p><b>B2B/C bei der Aug. Winkhaus GmbH &amp; Co. KG. oder: Wie Self-Service-Portale &amp; Co Ihren E-Commerce beflügeln.</b> Innovative Customer Experience bei der Aug. Winkhaus GmbH &amp; Co. KG. Ein Praxisbericht.</p>	<p><b>2025 – Chance zur Neuaufstellung von HR</b> SAP HCM steht vor der Rente. Ein guter Zeitpunkt, um zu reflektieren: Schafft HR Mehrwerte für die Gesamtorganisation? Welche? Kann HR Innovationen fördern und datengestützte Entscheidungen treffen?</p>
11.45 – 12.30 Uhr	<p><b>Wie die Prym Consumer Europe GmbH auf dem Weg zur Agilen Organisation einen Boost erhält.</b> 5 Tage, 15 Köpfe, 100% Ergebnisse, 500% Beschleunigung: Ein Spirit, der Feuer entfachte und drei Prototypen in einer Woche brachte – ein Praxisbericht.</p>	<p><b>Lernen, Talentmanagement und Teilhabe für alle in der digitalen Arbeitswelt</b> Wie erkennen und fördern Sie Potenziale Ihrer Mitarbeiter? Und wie helfen Digital Workplace-Ansätze wie BYOD, dass auch „Blue Collar Worker“ teilhaben?</p>	<p><b>Digital und vernetzt zum Vertriebs Erfolg. Ein Praxisbericht der Weber Hydraulik GmbH.</b> Wie die Weber Hydraulik GmbH ihre Abläufe mithilfe eines CRM-Systems gestrafft und ein effizientes Opportunity Management den Sales Cycle verkürzt hat.</p>	<p><b>Administratives auslagern und automatisieren</b> Gehaltsabrechnung, Zeiterfassung, Bescheinigungen: Wie lassen sich administrative Aufwände durch intelligente Software und gezieltes Auslagern von Aufgaben minimieren?</p>
14.00 – 14.45 Uhr	<p><b>TTT: Die wichtigsten Technologien, Themen &amp; Thesen, die wir für 2020 sehen</b> Welche Themen spielen in den nächsten Monaten eine Rolle, welche Megatrends befeuern sie, und was steckt hinter den Buzzwords?</p>	<p><b>Digital in Teams zusammenarbeiten: Wie setzen Sie Microsoft Teams so im Unternehmen ein, dass wirklicher Nutzen entsteht?</b> 5 Einsatzszenarien und einige Tipps, um Wildwuchs zu vermeiden.</p>	<p><b>Das ist die (technische) Basis, um eine durchgängige Customer Experience zu schaffen.</b> Aktuelle Entwicklungen und absolute Must-haves für IT- und Vertriebsleiter: Was Sie über CRM, E-Shop, PIM, Marketingautomation &amp; Co. wissen müssen.</p>	<p><b>Innovation fördern durch innovativere Mitarbeiter</b> Rahmenbedingungen für ein innovationsbereites Unternehmen: von der passenden Unternehmenskultur bis zu richtigen Tools, die agile Prozesse und modernes Arbeiten ermöglichen.</p>
14.55 – 15.40 Uhr	<p><b>100% Feedback: der entscheidende Erfolgsfaktor auf dem Weg zur kundenzentrierten Organisation</b> Ohne Feedback gibt es die vielbeschworene "Customer Centricity" nicht. Wie lassen sich 100% Feedback (digital) umsetzen?</p>	<p><b>Office 365 ohne Regeln führt ins Chaos. Wie kann eine pragmatische Governance aussehen?</b> Unsichere Daten, keine Archivierung, chaotische Dokumentenablage, unzählige Teams-Kanäle: Wie vermeiden Sie ein solches Chaos in Office 365 und machen es wirklich zum Produktivitäts-Booster?</p>	<p><b>Exzellente unterwegs im Field Service Management</b> Wie Sie mit optimierter Personaleinsatzplanung, Echtzeitdaten und mobilen Anwendungen Ihren Kundenservice auf das nächste Level heben.</p>	<p><b>Endlich bessere Führungskräfte!</b> Mitarbeiter verlassen keine Unternehmen, sondern Chefs. So machen Sie aus Vorgesetzten gute Führungskräfte: Von regelmäßigem Feedback und Mentoring über Entwicklungs- und Zielplanung bis zu fairen Bewertungen.</p>
16.25 – 17.10 Uhr	<p><b>New Leadership: Wie sieht Führung in einer agilen Organisation aus?</b> Wie führen Sie erfolgreich, wenn Hierarchien verschwinden und zwischen agilen und klassischen Unternehmensbereichen vermittelt werden muss?</p>	<p><b>New Work: jenseits der Buzzwords</b> Zusammenarbeit, agile Organisation, neue Führung, Digitalisierung: Welche konkreten Facetten „New Work“ hat – und wie unsere Kunden sie umsetzen, um schneller und innovativer zu werden.</p>	<p><b>Vertriebsorganisation im Wandel: Warum Tools wie Besuchsberichte sowie klassische Vergütungsmodelle ausgedient haben.</b> Wie sich auch Vertriebsorganisationen verändern, und was dies für Steuerungs- und Führungsinstrumente bedeutet.</p>	<p><b>Erfolgreiche HR-Digitalisierung</b> Mit den „Drei Fragen jeder Veränderung“ zeigen wir Ihnen, wie Sie HR-Digitalisierung unter dem Gesichtspunkt der Organisationsentwicklung betrachten und Mensch, Organisation und Technologie aufeinander abstimmen.</p>

UHRZEIT	✚ CYBERSECURITY & COMPLIANCE	✚ DATA & BUSINESS ANALYTICS	✚ LOGISTIK & SUPPLY CHAIN
10.50 – 11.35 Uhr	<p><b>Den Gefahren von heute und morgen souverän begegnen: kritische IT Security-Themenbereiche</b> Warum Cybersecurity und Compliance für Sie und Ihr Unternehmen gerade jetzt so wichtig sind, und welche 4 Themen unsere Kunden am meisten beschäftigen.</p>	<p><b>Predictive Forecasting mit SAP</b> Erhalten Sie einen Einblick in die Möglichkeiten des predictive Forecasting mit SAP HANA und SAP Analytics Cloud.</p>	<p><b>Roadmap "Digital Supply Chain": Warehouse- und Transportmanagement mit SAP S/4HANA Enterprise Management</b> Wie setzen Sie bedarfsgesteuerte, in Echtzeit arbeitende Supply-Netzwerke mit SAP-Technologie um?</p>
11.45 – 12.30 Uhr	<p><b>Ein unternehmensweites Rollen- und Berechtigungsmanagement: Ihr Schlüssel zum optimalen Schutz Ihrer Daten &amp; Systeme</b> Anwenderzugriffe regulieren, Compliance überwachen – das müssen Sie bei Ihrer Identity-Governance beachten.</p>	<p><b>Das SAP Analytics Cloud Sales-Cockpit</b> Wir stellen Ihnen unsere SAP Analytics Cloud-Lösung vor und zeigen Ihnen, wie Sie vom Einsatz des Sales Cockpits sowohl bei der Einführung als auch im Betrieb profitieren können.</p>	<p><b>Connected Logistics: Mobile Scanner-Anwendungsszenarien in Logistik und Produktion</b> Smarte Assets in IoT-Szenarien, KEP-Anbindung, RFID-Unterstützung: Datenerfassung und Any Device-Strategie für SAP ECC &amp; SAP S/4HANA.</p>
14.00 – 14.45 Uhr	<p><b>Secure Cloud Architecture: sichere &amp; skalierbare Microsoft Cloud-Plattform-Architektur</b> Wie Sie geschäftskritische Anwendungen auf modernen Cloud-Plattformen jederzeit optimal absichern und von modernen Technologien profitieren können.</p>	<p><b>aCXO-Cockpit: Financial Management Reporting in SAP Analytics Cloud</b> Mit der integrierten Reporting-Plattform zu einem standardisierten Management Reporting und flexibler Self-Service BI.</p>	<p><b>Digitalisierte betriebliche Zollabwicklung im Außenhandel</b> Wir geben konkrete Beispiele, wie Sie entlang der kompletten Supply Chain Zölle und Abgabe sparen können.</p>
14.55 – 15.40 Uhr	<p><b>Next-Generation Security Operations: innovative Microsoft Cloud-Lösungen kombiniert mit künstlicher Intelligenz (KI)</b> Wie Sie der wachsenden Bedrohung durch Cyberangriffe mit modernen Cyber-Defense-Technologien begegnen.</p>	<p><b>Datenmanagement mit Hadoop und SAP BW/4HANA</b> Wir zeigen Ihnen die Potenziale rund um Big Data in Verbindung mit dem Einsatz von SAP BW/4HANA und Hadoop.</p>	<p><b>Durchgängiges Supply Chain Planning mit SAP</b> So erstellen Sie Ihre Absatzplanung und Produktions-grobplanung und integrieren Sie mit der Feinplanung in SAP S/4HANA.</p>
16.25 – 17.10 Uhr	<p><b>So managen Sie digitale Identitäten oder IoT Devices und setzen Datenschutz einfach um: 3 Live-Demos</b> Cybersecurity in einer Multi-Cloud-Welt: Identity &amp; Access Management, Schad-Software und Angriffe erkennen und abwehren, IoT-Umgebungen und Daten.</p>	<p><b>SAP Group Reporting: die integrierte Lösung für die Konzernkonsolidierung in S/4 HANA.</b> SAP EC-CS und SAP ERP war gestern – Die neue Kombination lautet SAP S/4 HANA und SAP Group Reporting: Lösungsüberblick und Projektansätze.</p>	<p><b>"Ready to Race": High-Performance-Logistik mit SAP-EWM bei KTM</b> Die globale EWM-Einführung inkl. Retrofit der Lagertechnik und eCommerce Abwicklung bei KTM. Ein Kundenbericht.</p>

**INFOS &  
ANMELDUNG**

---

mittelstandsforum.de

UHRZEIT	✚ IOT & MACHINE LEARNING	✚ INTELLIGENT ERP	✚ IT-ORGANISATION
10.50 – 11.35 Uhr	<p><b>Smart Factory: So integrieren Sie Echtzeit-Daten aus der Fabrik in Ihre Prozesse.</b> Maschinen und Geräte vernetzen und vertikal bis in Ihre Prozesse in Logistik, Wartung &amp; Service sowie in Ihre Planung integrieren – auf Basis von SAP Leonardo.</p>	<p><b>Noch 60 Monate bis zum Wartungsende.</b> Wie finde ich den richtigen Weg zu SAP S/4HANA, wie entscheide ich zwischen Neuimplementierung und Conversion, und was sind die wichtigsten Entscheidungskriterien?</p>	<p><b>Konzentration auf das Wesentliche: IT als Business-Enabler</b> Die wichtigsten Meilensteine unsere IT-Organisation und was wir dabei gelernt haben. Ein Praxisbericht der LEIBER Group GmbH &amp; Co. KG.</p>
11.45 – 12.30 Uhr	<p><b>Der "Digitale Zwilling": vorausschauende Analysen, Simulationen und neue Servicemodelle</b> Wir zeigen an aktuellen Kundenprojekten, wie Sie das digitale Abbild Ihrer Maschinen und Anlagen umsetzen und in Ihr Business integrieren können.</p>	<p><b>SAP ERP aus der Cloud: SAP S/4HANA Cloud und SAP Business ByDesign im Vergleich.</b> Welche Lösung ist für welche Unternehmen und welches Anforderungsprofil geeignet?</p>	<p><b>So sieht das Outsourcing der Zukunft aus.</b> Vom klassischen Application Hosting zum Business Service: Müssen wir als IT-Dienstleister zukünftig Verantwortung für den Geschäftserfolg übernehmen statt „nur“ für IT-Betrieb und Support?</p>
14.00 – 14.45 Uhr	<p><b>Was sind Cloud Services und Webservices heute, und wie können Sie sie für Ihre Prozesse nutzen?</b> KI, Machine Learning, IoT etc.: Neue Technologien kommen heute aus der Cloud. Wir zeigen 5 Beispiele, wie Sie diese in Ihre ERP-Prozesse integrieren.</p>	<p><b>Mit SAP-Technologien das Unternehmen vernetzen, Tochtergesellschaften anbinden und die Kundengewinnung optimieren</b> SAP S/4HANA im Zusammenspiel mit SAP Business ByDesign und SAP C/4HANA. Ein Kundenbericht.</p>	<p><b>Workloads in die Cloud? Das Beispiel SAP on Azure.</b> Wie die großen Plattformen dazu beitragen können, Ihre IT-Infrastruktur zukunftsfähig und Ihre Applikations-Landschaft leistungsfähiger zu machen.</p>
14.55 – 15.40 Uhr	<p><b>Neuronale Netze, Bots, Automatisierung, Sprachsteuerung &amp; Co.: der neue digitale Arbeitsplatz</b> Productivity X: Unser Ansatz für den Digital Workplace der Zukunft – wie werden wir neue Technologien in der täglichen Arbeit einsetzen?</p>	<p><b>Auf dem Weg von der Manufaktur zur Digitalen Company mit Cloud ERP</b> Ein Erfahrungsbericht der Mindlab Solutions GmbH – Wie wir unsere Systeme an Cloud ERP verknüpfen und die Effizienz drastisch verbessern.</p>	<p><b>Digital Workplace – ist es möglich, Ihre gesamte IT zu einem monatlichen Festpreis pro Angestellten zu beziehen?</b> Von der Applikation über die Hardware bis zum Support: Unser Digital Workplace Konzept - Feedback erwünscht!</p>
16.25 – 17.10 Uhr	<p><b>Intelligente Maschinenüberwachung dank Machine Learning</b> Überwachung von Maschinen und Geräten mit vernetzten IoT-Sensoren &amp; Machine Learning Algorithmen: ein Beispielprojekt vom Embedded System bis zum Dashboard.</p>	<p><b>Die Roadmap zum intelligenten Unternehmen</b> Warum Sie jetzt eine Roadmap für die Zukunft brauchen, welche Rolle ERP als digitaler Kern Ihrer Unternehmensprozesse dabei spielt, und welche 3 Fragen Sie sich stellen sollten.</p>	<p><b>So wirken sich Cloud-Transformation und Digitalisierung auf die IT-Organisationen unserer Kunden aus.</b> Die 8 wichtigsten Handlungsfelder – von Technologie bis Kultur, von Sourcing bis Prozesse. Ein Praxisbericht.</p>





# TRANS FORM ATION

UNSERE  
EMPFEHLUNG  
(NICHT NUR)  
FÜR CEOs!

## DIE RINGBURG AG

IM

## WANDEL

---

## EINE REISE

IN

## 10 ETAPPEN

## **NEU! PARALLELES TAGESPROGRAMM AUF DER HAUPTBÜHNE:** DIE RINGBURG AG IM WANDEL – EINE REISE IN 10 ETAPPEN

Ein Unternehmen wandelt sich – welche Handlungsfelder sind betroffen, und was können Sie dort tun? Wir führen in 10 Etappen beispielhaft durch die Transformation der Ringburg AG, die mit smarten Produkten in Losgröße 1 neue Geschäftsfelder erschließen möchte.

1

### **STRATEGY & TRANSFORMATION**

So plant die Ringburg AG ihre (digitale) Roadmap und Geschäftsmodell-Erweiterung.

2

### **CUSTOMER EXPERIENCE**

So stellen sich Marketing, Vertrieb und Service auf, um auch die neue – smarte und individualisierte – Produktgeneration erfolgreich zu vermarkten und hochklassigen Kundenservice zu bieten.

3

### **IOT & MACHINE LEARNING**

Smarte Produkte, individualisiert in einer smarten Produktion: Ein Blick in die Umsetzung mit IoT-Technologien.

4

### **LOGISTIK & SUPPLY CHAIN**

Mass customization erfordert eine echte digitale Supply Chain: in Echtzeit arbeitende Netzwerke mit Lieferanten und Kunden, mit digitaler Lagerlogistik.

5

### **INTELLIGENT ERP & SAP S/4HANA**

Wie gelingt die Integration der smarten Produkte und ihrer Daten in die Unternehmensprozesse und damit ins ERP? Und was bedeutet die Umsetzung von Losgröße 1?

6

### **DATA & BUSINESS ANALYTICS**

Die KI-gestützte Analyse der riesigen Datenmengen hilft der Ringburg AG bei einer durchgängigen Planung und Steuerung.

7

### **CYBERSECURITY & COMPLIANCE**

So schützt die Ringburg AG auch in der neuen IoT-Welt Kundendaten und setzt Berechtigungen und Zugriffe Compliancegerecht um.

8

### **IT-ORGANISATION**

Sensordaten, Smart Factory, komplexe IT-Systeme: Wie stellt sich die IT auf, um ein stabiles Rückgrat für die neue Ringburg AG zu bilden?

9

### **NEW WORK**

Das Transformationsprojekt erfordert ein agiles Mindset und Projektarbeit in verstreuten Teams über digitale Kanäle: So ändert sich bei der Ringburg AG die Arbeitswelt.

10

### **HR & EMPLOYEE EXPERIENCE**

Neues Geschäftsmodell, neue Prozesse, neue Teams: Wie werden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mitgenommen und neue Talente entwickelt?

**Übrigens:** Natürlich können Sie auch in jedes Handlungsfeld tiefer eintauchen – siehe Vortragsprogramm auf den vorangehenden Seiten.



# SMARTE PRODUKTE

IN

## LOSGRÖSSE 1





## NEW WORK

### **New Work in Ihrem Unternehmen – Kultur, Organisation, Technologie**

Wie kann das „neue Arbeiten“ in Ihrem Unternehmen aussehen? Wir machen New Work mit Aspekten aus unserem Framework – organisatorischen, kulturellen und technologischen – konkret und anschaulich: Wie ändern sich die Arbeitsweisen und welche Optionen haben Sie? Wie hängen diese mit der Unternehmensorganisation und -kultur zusammen? Und welche Anforderungen ergeben sich für den Digital Workspace?

#### **IHR ERGEBNIS**

---

- ≡ Sie kennen wichtige Handlungsfelder für New Work in Ihrem Unternehmen und wissen, wie Sie diese bewerten und planen können.
- ≡ Die Anforderungen von New Work an Technologie, Organisation und Unternehmenskultur sind systematisiert.

## CYBERSECURITY & COMPLIANCE

### **IT Security Assessment: Handlungsfelder definieren und Maßnahmen ableiten**

Wie können Sie am besten systematisch alle Aspekte Ihrer IT Security untersuchen? Wie identifizieren Sie auf dieser Basis den wichtigsten Handlungsbedarf und entwickeln eine Roadmap – über organisatorische, prozessuale und technologische Maßnahmen hinweg? In unserem Workshop ordnen wir die möglichen Handlungsfelder auf Basis unseres Frameworks und erarbeiten ein Vorgehen, wie sich diese bewerten und Maßnahmen ableiten lassen.

#### **IHR ERGEBNIS**

---

- ≡ Sie erhalten einen Überblick über konkrete Handlungsfelder – von gesetzlichen Regularien und Compliance über Security Architecture & Design bis hin zu Information Protection & Kryptographie
- ≡ Sie erhalten im Austausch mit Verantwortlichen aus anderen Unternehmen Impulse, um erste Maßnahmen abzuleiten

## CUSTOMER EXPERIENCE

### **LinkedIn, XING & Co.: Wie Social Selling Sie aktiv im Vertriebsprozess unterstützt**

Welche Möglichkeiten bieten Ihnen die großen Social Media Plattformen, um Kontakte und Netzwerke zu knüpfen und diese dann gezielt in Ihre Lead-Nurturing-Strategie oder Ihren Vertriebsprozess zu integrieren? Wir gehen mit Ihnen beispielhaft einen Kundenzyklus durch – von der Kontakthanbahnung bis zur Betreuung bestehender Kunden – und erarbeiten dabei hands-on für jede Phase, wie Sie die sozialen Netzwerke nutzen können.

#### **IHR ERGEBNIS**

---

- ≡ Sie erhalten systematisiert einen Überblick, wie soziale Netzwerke im Vertriebsprozess unterstützen können
- ≡ Wir erarbeiten gemeinsam nützliche Social Media Guidelines und geben Praxistipps zur Pflege Ihrer Social Media Profile.

## IOT & MACHINE LEARNING

### Hands-on: So erweitern Sie Ihr ERP um smarte Funktionen

Sie haben bereits einiges über die Erweiterung des Digitalen Kerns gehört, aber möchten das Arbeiten im „Mode 2“ einmal live erleben? In diesem Workshop zeigen wir Ihnen live und an einem konkreten Beispiel, wie Sie innerhalb kürzester Zeit ihr ERP-System um Fähigkeiten auf einer Cloud-Plattform erweitern. Bringen Sie z.B. Ihrem ERP andere Sprachen bei, oder erweitern Sie Ihre Dokumentenverarbeitung um einen Bildverarbeitungs-Dienst.

#### IHR ERGEBNIS

- ☰ Sie sehen konkret, wie sich ein Prozess im ERP um Fähigkeiten externer Services erweitern lässt. Wir betrachten die technische Implementierung und den verbesserten Prozessablauf.
- ☰ Sie erfahren beispielhaft, welche Arten von Erweiterungen über Cloud-Plattformen möglich sind – als Basis für eigene Prozess-erweiterungen.

## IT-ORGANISATION

### Der IT Business Case in Zeiten der Konsolidierung

Wie kann die IT auch in Zeiten gebremsten Wachstums die digitale Transformation vorantreiben? Es gibt budgetseitig meist nur wenig Spielraum für IT-Investitionen und den operationellen Betrieb. Umso wichtiger ist es, dass die IT- und Organisations-Abteilung ihren Anteil an der Wertschöpfung eines Unternehmens finanziell auch transparent macht. Im Workshop wollen wir an einem konkreten Beispiel diskutieren, wie dies gelingen kann.

#### IHR ERGEBNIS

- ☰ Sie erhalten eine Matrix: Welche Handlungsfelder in Ihrer IT sind entscheidend, und wie stellen Sie deren Wertschöpfungs-Beitrag – auch mit entsprechenden KPI – intern dar?
- ☰ Im Austausch mit anderen IT- und Organisationsverantwortlichen erhalten Sie Impulse dafür, wie Sie Ihren eigenen Business Case aufstellen.

## INTELLIGENT ERP & SAP S/4HANA

### So kann Ihre Conversion nach SAP S/4HANA aussehen

Wir präsentieren unser Vorgehensmodell und besprechen mit Ihnen die einzelnen Schritte, die Sie bei einer Conversion planen sollten. Der Fokus liegt auf den konkreten To-dos in der Vorbereitungsphase (die aus unserer Sicht der Garant für eine erfolgreiche Conversion ist): Welche Aufgaben können Sie als Vorprojekt angehen? Welche fallen während der eigentlichen Conversion an? Und mit welchen Aufwänden müssen Sie jeweils rechnen?

#### IHR ERGEBNIS

- ☰ Sie kennen unser Vorgehensmodell sowie unsere Services/Angebote, die Sie bei Ihrem Conversionprojekt unterstützen und können abschätzen, ob sie für Sie geeignet sind.
- ☰ Sie wissen, auf welche Schritte Sie in der Vorbereitung achten müssen, und wie ein möglicher Meilenstein-Plan aussieht.

In unseren Workshops geht es vorrangig um den Austausch unter den Teilnehmern, aber auch um konkrete Ergebnisse.

Daher möchten wir die **Teilnehmeranzahl auf 15 pro Session** begrenzen.

Bitte reservieren Sie rechtzeitig Ihren Platz – am besten gleich bei Ihrer Anmeldung für das Mittelstandsforum.

**INFOS &  
ANMELDUNG**

[mittelstandsforum.de](http://mittelstandsforum.de)

## VON IOT BIS ZUM DIGITALEN TEAMWORK, VOM ARBEITSPLATZ 4.0 BIS ZUR DIGITALEN SUPPLY CHAIN:

Erleben Sie **Prozesse und Szenarien live** und tauschen Sie sich direkt mit den Experten vor Ort aus.

### 01 INDUSTRIAL INTERNET OF THINGS

Welche neuen Möglichkeiten eröffnet der Digitale Zwilling etwa im Service, und wie lässt er sich umsetzen? Welche Elemente machen eine Smart Factory aus, und wie spielen Sensorik mit Produktionssteuerung und Logistik zusammen? Wir zeigen IIoT-Szenarien end-to-end und zum Anfassen: vom Sensor über die Maschinensteuerung bis hin zu den Geschäftsprozessen im ERP.

### 02 CONNECTED LOGISTICS & DIGITAL SUPPLY CHAIN

In unserem Miniaturlager gibt es alle Elemente einer „Connected Logistics“ in einem vernetzten Szenario: Umlagern und Kommissionieren mit Augmented Reality, IoT-Szenarien (etwa smarte Waagenanbindung), Ersatzteilerkennung mit Künstlicher Intelligenz, halbautomatisierte KEP-Anbindung, eCommerce-Szenarien oder ein 3D-Staplerleitsystem. Konkret, live und zum Anfassen.

### 03 DIGITALE ZUSAMMENARBEIT & PRODUKTIVITÄT

In unserem New Work Space zeigen wir nicht nur eine prototypische Arbeitsumgebung, die Produktivität und Zusammenarbeit fördert. Sondern auch konkrete Live-Demos am Monitor bzw. am Smartphone: von der Projektarbeit in Microsoft Teams, über Unified Communications mit Cognitive Services bis hin zu Office-Addins – Produktivitätsbooster, die Sie bisher nicht kannten.

#### HIGHLIGHT

Vor Ort: die KTM AG mit Szenarien aus ihrer hochmodernen Lagerlogistik



SHOW  
CASES

---

## IN EIGENER SACHE



Zur Vorbereitung und Durchführung des Mittelstandsforums betreiben wir einen immer größeren internen wie externen Aufwand, damit Sie, sehr verehrte Gäste, aus der Veranstaltung den größtmöglichen Nutzen ziehen und von der Vielfalt der Themenbereiche umfassend und praxisbezogen profitieren. Dabei entwickeln wir für Sie das Kongressformat ständig weiter – wie Sie beispielsweise an dem neuen Transformationsprozess auf der Hauptbühne sehen können. All dies veranlasst uns, **in 2019 erstmalig Teilnahmegebühren** zu erheben, wie Sie es sicherlich von anderen Kongressen und Tagungen seit Jahren gewohnt sind.

Die Teilnahmegebühr in Höhe von **400 Euro für die erste Person eines Unternehmens – alle weiteren sind kostenlos!** – ist nicht kostendeckend (geschweige denn gewinnorientiert). Uns ist es wichtig, dies zu erwähnen.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung:  
**mittelstandsforum.de**

---

## ORGANISATORISCHES

---

### LOCATION UND ANFAHRT

**21. November 2019**  
Messe Ulm (Donauhalle)  
Böfinger Straße 50  
89073 Ulm

### PARKEN

Vor der Donauhalle stehen die Parkplätze P2 und P3 zur Verfügung

### ANREISE MIT ÖV

Mit dem ICE bis Ulm Hbf. Von dort mit der Straßenbahn Linie 1 Richtung Böfingen bis Haltestelle „Donauhalle“ (Dauer: 9 Minuten).

---

### VORABEND

**Wir laden Sie herzlich ein** – freuen Sie sich auf Fine Dining und anregenden Austausch.  
Am **20. November ab 19 Uhr** im Hotel Lago, direkt neben der Donauhalle.

---

### HOTELS

Wir haben über die Ulm/Neu-Ulm Touristik GmbH für Sie Zimmer in Ulm geblockt. Bitte wenden Sie sich bei Bedarf mit dem Stichwort „All for One Group Mittelstandsforum 2019“ an:

Ulm/Neu-Ulm Touristik GmbH  
Neue Straße 45  
89073 Ulm

✉ reservierung@tourismus.ulm.de  
☎ +49 731 161-2811  
Susanne Baumann / Karin Schmitz

---

### IHR PERSÖNLICHER KONTAKT

Roland Heim  
All for One Group AG

✉ veranstaltungen@all-for-one.com  
☎ +49 7131 3940-311

**INFOS &  
ANMELDUNG**

---

[mittelstandsforum.de](http://mittelstandsforum.de)

**MEDIENPARTNER**

